

Vorstand

Präsidium:	Joachim Schott	032 653 39 18
Vizepräsidium:	Christine Dürig	
Kasse:	Stefan Hofstetter	
Sekretariat:	Claudia Lanthemann	
Technische Leitung:	Vakant	
Hauptjugileitung:	Michelle Mühlethaler	
Koordination:	Vakant	
Redaktion:	Christoph Hofstetter	

NEWSLETTER

Dezember 2018

Inhalt

Vorwort

Jugiolympiade
Waldhöck Ittenberg
Rothristercup
Foto-OL
Unihockeyturnier Arboldswil
Chlausä-Cup Zunzgen
Vereinsmeisterschaft
Eine Turnerin stellt sich vor
Vereinsnachrichten

Vorwort

Liebe Freunde des Turnsports

Schon wieder ist ein ereignisreiches Turnjahr fast vorbei.

Neben zahlreichen sportlichen Anlässen gab es auch genügend Anlässe um das Soziale zu pflegen und interessante oder lustige Gespräche zu führen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein sportliches, fröhliches, interessantes, gesundes und geselliges 2019.

Christoph Hofstetter, Redaktor

Rekordteilnehmerzahl an der Jugiolympiade 2018

Ganze 53 Turnerinnen und Turner nahmen an der diesjährigen Jugiolympiade teil. Bereits zum sechsten Mal führten wir diesen tollen Anlass am 26. Mai 2018 durch. Die Jugiolympiade dient den Kindern dazu, sich in verschiedenen Disziplinen zu messen, welche auch am Seel. Jugendturntag absolviert werden. Somit können sich die Kids optimal auf den bevorstehenden Wettkampf vorbereiten und gleichzeitig ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Bei tollem Wetter und grosszügiger Unterstützung durch das Team von schweiz.bewegt konnten die Leiterinnen, Leiter, Hilfsleiterinnen & freiwilligen Helferinnen und Helfer die einzelnen Disziplinen aufstellen, bevor die ersten Kinder eintrudelten.

Zum deutschen Song der diesjährigen Fussball-WM – *Flutlicht* von Adel Tawil – liefen unsere Olympioniken ein. Traditionellerweise wurde das olympische Feuer durch die jüngste und die älteste Teilnehmerin entzündet.

Die sechs Disziplinen Ballweitwurf / Kugelstossen, Weitsprung, Spieltest Allround, 800m Lauf, 60m Sprint, Unihockeyparcours wurden in willkürlich zusammengewürfelten Teams aller Altersstufen bewältigt. Dabei gebührte jeweils der ältesten Turnerin oder dem ältesten Turner die Ehre der Gruppenleitung.

Die Kinder und Jugendlichen zeigten in allen Disziplinen grossen Einsatz und unterstützten ihre Teammitglieder lautstark.

Im Anschluss wurden im Rechnungsbüro die einzelnen Resultate ausgewertet und die Kinder durften sich in verschiedenen Mannschaftsspielen vergnügen. Da aufgrund eines technischen Fauxpas meinerseits die Rechnerei ein wenig länger dauerte, wurden kurzerhand auch die Eltern miteingebunden. Ein Kräftemessen auf höchstem Niveau wurde lanciert: Seilziehen – auf der einen Seite alle Jugikinder, auf der anderen die versammelten Zuschauer inklusive Leiterinnen und Leitern. Das Fazit der doch relativ kurzen Geschichte: an Kraft mangelt es den Mitmachenden nicht, jedoch hielt das Seil dem Zug nicht stand ;-)

CSL Behring **Markthof Metzger**
Lengnau *ächtquet!*



DAS Seilziehen – Zuschauer & Leiter vs. Jugikinder

Dann war es soweit, die Rangverkündigung folgte. Mit grosser Spannung warteten die Kinder und etliche Zuschauer auf die Verkündung der Siegergruppe. Wie bereits im letzten Jahr, durfte auch dieses Jahr das Team „Schweiz“ mit Stolz den Wanderpokal, gefüllt mit Süssigkeiten, in Empfang nehmen. Ebenfalls einen Podestplatz erturnten sich das Team „Frankreich“ (2. Platz) und das Team „Deutschland“ (3. Platz).



Das Podest der Jugiolympiade 2018

Doch nicht nur die Siegerinnen und Sieger, sondern auch alle weiteren Teilnehmenden der Jugiolympiade erhielten eine Süssigkeit als Belohnung für ihre Anstrengung.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz und bei allen Eltern, Grosseltern und weiteren Zuschauenden bedanken, die diesen Anlass von Jahr zu Jahr wachsen lassen.

Nicht zuletzt gebührt aber allen Leiterinnen, Leitern, Hilfsleiterinnen & freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diesen Anlass ermöglichten, ein riesiges Dankeschön.

Michelle Mühlethaler

Waldhöck vom 10. August 2018 auf dem Ittenberg

Wie jedes Jahr versammelten sich die wandlungswilligen Turner und Turnerinnen vor dem Feuerwehrmagazin, um den Marsch zum Ittenberg in Angriff zu nehmen. Unterwegs gesellten sich drei weitere Wanderer zur Gruppe.

Bei der Forsthütte auf dem Ittenberg wartete bereits eine Gruppe, welche mit dem Auto angereist war und natürlich Peter Wolf, welcher den Platz vorbereitet und alles für unser leibliches Wohl organisiert hatte. Gesamthaft nahmen 28 Personen am Waldhöck teil.

Leider durfte wegen der vorangegangenen Hitzeperiode im Wald kein offenes Feuer gemacht werden. Peter hatte dieses Problem mit einem grossen Gasgrill gelöst, auf welchem unsere Steaks grillierte.

Da dies die erste kältere Nacht in diesem Sommer war und kein wärmendes Feuer entfacht werden durfte, verabschiedeten sich die ersten Turner und Turnerinnen schon kurz nach dem Kaffee und Kuchen. Die restlichen Anwesenden drängten sich alle in den kleinen Unterstand, um der Kälte zu trotzen. Wenig später entschieden sich dann aber auch die letzten Anwesenden, den Heimweg unter die Füsse zu nehmen.

Ich möchte dem Organisator Peter Wolf und allen, die etwas zum Anlass beigetragen haben, ganz herzlich danken.

Natalie Kälin-Renfer danke ich für die Spende von 100.- in die Waldfestkasse.

Christoph Hofstetter, Redaktor

Rothrister Cup 2018

Mit drei Gymnastiken ist die GymPassion am 25. August in Rothrist am Rothrister Cup gestartet. Den Anfang hat das Zweierteam der GymPassion um 9:12 Uhr mit seiner Airforce-Choreographie gemacht. Der Auftakt ist mit einer guten Note von 9.23 geglückt, mit der eine Bestleistung erzielt worden ist.

Nachdem unsere jüngsten Tänzerinnen stundenlang im leider nicht aufgehenden Regen herumgetanzt sind, bestritten die Juniors schliesslich um 14:25 Uhr ihren Wettkampf. Sie sind mit dem Thema „Liebe“ an den Start und haben die allererste Wettkampfteilnahme der Gruppe souverän durchgeführt. Nach einer lediglich fünfwöchigen Trainingseinheit haben sie die Note 8.7 erreicht, mit der beide Leiterinnen sowie die Juniors selber überglücklich sind. Das Engagement und die Liebe zum Tanzen hat man bei jeder einzelnen Jugendlichen den ganzen Tag über gespürt und so wurden auch Freundschaften mit Tänzerinnen anderer Vereine geknüpft.



Um 15:50 war es an der GymPassion Aktive, ihr Können zu zeigen. Trotz Regen hat das Team die Roboter-Choreographie gut abschliessen können und ist mit einem Resultat von 9.2 ebenfalls mehr als zufrieden. In allen drei Teams wurden Bestleistungen erreicht und die Freude am Tanzen, verbunden mit ein wenig Ehrgeiz, belohnt.



Nach einem Fotoshooting mit allen sechzehn Tänzerinnen von klein bis gross haben wir unsere gemeinsame Leidenschaft und die erfreulichen Resultate schliesslich mit einer riesigen Pizzabestellung gefeiert.

Der ganze Tag hat unseren Teamgeist unglaublich gefördert und uns mit Inspirationen für kommende Choreographien ausgestattet.

Wer gerne laufend über die Aktivitäten der GymPassion hören möchte, kann uns übrigens auf Instagram (@officialgympassion) folgen.

Betty Wittwer

Foto-Orientierungslauf 1. September 2018

Zum ersten Mal führte die Jugi Lengnau einen Foto-Orientierungslauf quer durch Lengnau durch. Am Samstagmorgen, um 09:00 Uhr, als es zu regnen begann, trafen wir uns vor der Turnhalle Dorf.

In sechs altersdurchmischten Gruppen versuchten die Kinder die verschiedenen Posten mittels Fotos zu finden. So mussten beispielsweise die Rado, das Hallenbad, der Werkhof oder das Haus der Burgergemeinde aufgesucht werden.

Bei jedem Posten warteten eine Leiterin, ein Leiter oder Eltern auf die Gruppe. Diese stellten den Kindern eine Schätzfrage zur Geschichte von Lengnau. Die Fragen passten oftmals zum jeweiligen Standort. So wurde beim Fussballplatz beispielsweise gefragt, in welchem Jahr der FC Lengnau den FC Aarau im Cup schlug.

Nach ungefähr eineinhalb Stunden trafen die Gruppen wieder bei der Turnhalle Dorf ein. Am Schluss krönten wir die schnellste Gruppe als auch dasjenige Team, das am meisten Fragen richtig beantworten konnte.

Trotz des garstigen Wetters war die erstmalige Durchführung des Foto-OL ein voller Erfolg, so dass wir diesen Anlass ab sofort in unser Jahresprogramm aufnehmen werden.



Ich bedanke mich herzlich bei allen helfenden Händen, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

Fabienne Mühlethaler

Unihockeyturnier Arboldswil 3. November 2018

Auch das Turnier in Arboldswil ist nun fester Bestandteil unseres Jahresprogramms.

Vor uns standen vier Gruppenspiele. Das erste trugen wir gegen Jugi Oberdorf aus. Von Beginn weg konnten wir unser Spiel aufziehen. Vier verschiedene Torschützen sorgten schliesslich für das Endresultat 7:0. Mit dem gewonnen Selbstvertrauen stiegen wir in die zweite Partie ein. Nuglar United wartete auf uns. Sie machten es uns wirklich schwierig, den ersten Treffer erzielen zu können, obwohl wir viel stärker aufspielten als sie. Nach acht Minuten durften wir uns aber über einen 4:0 Sieg freuen. Die B-B Flyers liessen uns im nächsten Spiel keine Chance und wir mussten eine 0:4 Nieder-

lage einstecken. Das letzte Gruppenspiel gegen den TV Wild Dogs Sissach konnten wir klar mit 7:0 gewinnen.

Aufgrund der Resultate, die wir während der Gruppenspiele erzielt haben, spielten wir das Spiel um Platz 3. Das Spiel begann nicht gut für uns. Unser Gegner zog mit zwei Toren davon. Mit einem schön herausgespielten Tor gelang uns der Anschlusstreffer. Kurz vor Schluss konnten wir schliesslich den Ausgleich erzielen. Auf uns wartete die Verlängerung. Wir hatten sie fast überstanden, als wir einige Sekunden vor Schluss das 2:3 kassierten. So blieb uns am Ende nur der undankbare vierte Rang. Trotzdem konnten wir auf das Geleistete stolz sein.

Vielen lieben Dank unseren Fans, die uns während des Turniers stets lautstark unterstützt haben.



Fabienne Mühlethaler

Unihockeyturnier Chlausä-cup vom 2. Dezember 2018 in Zunzgen

Jahrgang 2007 und jünger

Nach der Abendunterhaltung ist vor dem Unihockeyturnier... ☺

So fuhren wir am Sonntag, 2. Dezember um 07:00 Uhr Richtung Zunzgen. Fleissige Lesende des Newsletters können sich vielleicht noch erinnern, dass wir dort vor einem Jahr im Penaltyschiessen den Final verloren haben. Das Penaltyschiessen sollte uns auch in diesem Jahr begleiten. Doch dazu später mehr.

Mit dem Ziel, wieder einen Pokal nach Hause zu nehmen, stiegen wir ins erste Spiel gegen die B-B Runners. Unsere Köpfe und Beine sind in diesem Spiel wohl noch zu Hause im Bett gelegen. Jedenfalls setzte es ein deutliches 0:4 ab. In der kurzen Pause galt es dieses Spiel zu vergessen, sich auf unsere Stärken zu besinnen und das Stellungsspiel besser umzusetzen.

Unser Spiel änderte sich vom ersten zum zweiten Match komplett. So konnten wir das Team TV Ormalingen 3 mit sieben Toren vom Platz fegen. Gleichzeitig holte sich unser Goalie Ken seinen ersten Shutout. Im dritten Spiel galt es also nun das Geleistete fortzusetzen. Doch leider verfielen wir in alte Muster, so dass wir einem schlagbaren Gegner zu einem 4:0 Sieg gratulieren mussten. Wiederum besprachen wir in der Pause einen sicheren Spielaufbau, wobei das Wort «Dreieck» gefühlte hundert Mal fiel. Mittels eines ruhigen Spiels konnten wir die Jugend Zunzgen 3 mit 4:0 besiegen. Das letzte Gruppenspiel gegen Jugi Diegten 2 konnten wir zwar weniger deutlich, aber trotzdem sicher mit 2:1 für uns entscheiden. Als bester Drittplatzierter aller drei Gruppen rutschten wir so glücklich in die Finalspiele.

Das Viertelfinalspiel wurde zu einem Spiel auf Messers Schneide. Kaum hatten wir ein Tor erzielt, konnte Jugend Zunzgen 2 nachlegen. Nach acht Minuten stand es 3:3, so dass wir, ihr ahnt es schon, ins Penaltyschiessen mussten. Von unseren zwei Schützen trafen zwei ins Schwarze, während die Zunzger Ken nur einmal bezwingen konnten.

Im Halbfinal wartete mit Arboldswil 2 ein altbekannter Gegner. Dass dieses Spiel schwierig zu gewinnen wird, war uns von Beginn weg klar. Wir schlugen uns wacker, verloren aber schliesslich mit 3:0.

Wir fühlten uns wie einem schlechten Film. Wie bereits beim Turnier in Arboldswil spielten wir den kleinen Final um den 3. Platz. Unser Wille war gross und unser Ziel sternenklar. Dieser Pokal gehört uns. Es folgte ein Nervenspiel, wie wir es noch nie erlebt haben und wohl (hoffentlich!) nie mehr erleben werden. Jugi Wäislige 2 legte vor. Einige Sekunden später zogen wir nach. Es vergingen ein paar Minuten bis wir den Führungstreffer erzielen konnten. Nur einige Sekunden waren noch zu spielen, als unsere Gegner ausgliehen. Und ja, wieder wartete das Penaltyschiessen auf uns. Doch nun sollte das Spiel nicht nach drei geschossenen Penaltys entschieden sein. Nach 12! Penaltys konnten wir schliesslich jubeln. Die Freude war riesig und obwohl wir psychisch total k.o. waren, genossen wir die anschliessende Rangverkündigung umso mehr.



An dieser Stelle möchte ich meinen Jungs nochmals ganz herzlich gratulieren. Ich bin sehr stolz auf euch! Ein grosser Dank gilt unserer Fangemeinde. Es ist schön, dass so viele den Weg ins Baselbiet auf sich nehmen und uns unterstützen.

Fabienne Mühlethaler

Jahrgang 2002-2006

Nachdem die Aufteilung wer mit wem fährt geklärt, die Goalieausrüstung in der Turnhalle geholt war, kam ich auf den Schulhausplatz und alle waren schon weg, ausser der Schreiberling dieses Textes eben nicht. Ein Novum wurde geschaffen; Dieses Jahr wurde kein Kind vergessen, einfach nur der Trainer!

Nur keine Panik dachte ich mir, mit der heutigen Kommunikationstechnik, mit dem kleinen elektronischen Hosensackpiepser, kann man fast alles lösen....Ausser man hat das Telefon nicht dabei. Aber auch dies liess sich mit 3 weiteren Telefonaten lösen. Ein bisschen angespannt und mit rund 15 Minuten Verspätung fuhren wir dann los.

Kurz vor Zunzgen kam mir dann doch in den Sinn, dass ich beim Warten auf dem Schulhausplatz in meinem eigenen Auto das Portemonnaie vergessen hatte. Ohne Geld kann man keine Startgebühr bezahlen und entsprechend nicht starten! Aber auch dieses Problem wurde gelöst. Der Blitzler am Strassenrand sendet uns dann auch noch ein schönes Foto der Basler Landschaft mit dem Berner Nummernschild zu.

Alle Aufregung verflog, als uns die Jüngsten mit einem Pokal in der Hand uns in Zunzgen begrüßten. Der Grundstein war also gelegt, im Minimum ein 3. Platz sollte her.

Entsprechend ist Lengnau 1 mit einem 3:0 gegen Gempen UH Boys ins Turnier gestartet. Mit einem sehr interessanten 4:3 gegen die Jugi Zeglingen ging die Erfolgsserie weiter. Nach einem Unentschieden gegen Torpedo Rümelingen, 1:1, war die Stimmung gedämpft, was sich im 4. Spiel dann auch auswirkte: Lengnau 1 verlor mit 1:3 gegen die Gruppe Pflöck.

Doch dies reichte, um als Gruppenzweiter ins ¼ Final einzuziehen, welches doch klar mit 1:6 gegen Torpedo Rümelingen 1 verloren ging.

Lengnau 2 startete nicht so erfolgreich und verlor sein erstes Spiel gegen Ormalingen mit 1:4. Eine Steigerung sollte her und dies gelang dann auch mit einem 2:0 gegen die Jugi Glättli. Ein bisschen unglücklich erreichte unser zweites Team nur ein 2:2 gegen die Beach Boys, da der Anschlusstreffer der Gegner erst 20 Sekunden vor Schluss gelang. Ein bisschen enttäuscht startete Lengnau 2 in das letzte Gruppenspiel der Vorrunde und verlor dieses mit einem 0:4 gegen Arboldswil 1.

Die Einteilung von fünf Jahrgängen in derselben Kategorie (2002-2006) war für uns sicher nicht von Vorteil, da von den 16 gestarteten Jungs nur drei das nächste Jahr das letzte Mal dabei sein können. Daher es hat noch viel Steigerungspotential, was mich persönlich motiviert, erfreut positiv in die Zukunft zu blicken.

Ein ganzes grosses MERCI an alle Eltern, die als Fahrer, Fan und Motivatoren im Einsatz gestanden sind, sowie allen Jungs für den unermüdlichen Einsatz!

Joachim Schott, Jugileiter Unihockey

Vereinsmeisterschaft

Kurt Renfer II Jassmeister 2018 und Gesamtsieger

Zur diesjährigen Jassmeisterschaft erschienen am 28. September 2018 10 Turner und 2 Turnerinnen im Restaurant Adler. Dieses Jahr spielten wir nicht nur um den Titel des Jassmeisters 2018, sondern auch um den Gewinner des Rundfluges ab Grenchen. Gewinner des Rundfluges wird jener Teilnehmer, der in den letzten vier Jahren (2015-18) die höchste Gesamtpunktzahl erreichte. Um die Chancen für alle zu erhöhen, werden pro Teilnehmer nur die drei besten Jahresresultate berücksichtigt. In dieser Wertung führt vor der Schlussrunde Renfer Kurt II knapp mit 141 Punkten Vorsprung auf Renfer Lars. Es waren spannende Spiele zu erwarten.

Als die Spieler den drei Spieltischen zugelost waren, starteten wir mit der ersten von fünf Spielrunden. Die konzentrierte Spielweise führte zu ausgeglichenen Resultaten. Nach der 4. Runde führte Lars 87 Punkte vor Kurt Renfer und lag in der Wertung „Rundflug“ nur noch 54 Punkte zurück. Die letzte Runde musste die Entscheidung um den Tagessieg bringen. Dies geschah dann auch eindrücklich. Mit dem Tages-Höchstresultat von 790 Punkten lag Kurt am Schluss 7 Zähler vor Lars und wurde damit Jassmeister 2018. Unter Berücksichtigung der Streich-Resultate gewann er mit 48 Punkten Vorsprung auch den Rundflug.

In den vier Jahren sind bei jährlich fünf Runden à 8 Spiele also 160 Spiele ausgetragen worden. Pro Spiel erspielte der Sieger somit 0.3 Punkte mehr als der Zweitplatzierte. Ein Wimpernschlagfinale!

Nach den Jassrunden profitierten Einige von der gleichentags stattfindenden „Metzgete“ im Restaurant Adler und liessen sich „Leberli“ oder andere Schlemmereien servieren.

Nach 14 Jahren organisierte ich dieses Jahr letztmals die Jassmeisterschaft des TVL. Ich danke allen regelmässigen oder gelegentlichen Jassern für das Mitmachen und hoffe, dass neben dem ernsthaften, und konzentrierten Spiel auch die Kameradschaftspflege und die Geselligkeit in dieser Zeit nicht zu kurz kamen.

Unten sind die Ranglisten aufgeführt. Achtung: In der Gesamtrangliste sind nur die Teilnehmer aufgeführt, welche mindestens drei Jahre teilgenommen haben.

Kurt Renfer

Jahresrangliste Jassmeisterschaft 2018

Rang	Name, Vorname	Total Punkte
1	Renfer Kurt II	3472
2	Renfer Lars	3465
3	Walther Theo	3356
4	Alchenberger Sandra	3264
5	Fuhrer Helmut	3226
6	Dürig Christine	3191
7	Walther Thomas	3095
8	Brönnimann Walter	3052
9	Schott Joachim	2948
10	Hofmann Rudolf	2910
11	Mühlethaler Hugo	2897
12	Hofstetter Christoph	2804

Gesamtrangliste Jassmeisterschaft 2015 - 2018

Rang	Name, Vorname	Total Punkte
1	Renfer Kurt II	10262
2	Renfer Lars	10214
3	Walther Theo	9876
4	Brönnimann Walter	9749
5	Fuhrer Helmut	9718
6	Walther Thomas	9571
7	Hofmann Rudolf	9492
8	Herren Peter	9418
9	Weber Theo	9038
10	Mühlethaler Hugo	8792

Jahresschlusskorbball-Turnier

Fünf Damen und fünfzehn Herren fanden sich am Freitag, 14. Dezember, in der unteren Dorfschulhaus-Turnhalle ein, um am traditionellen Wurst-Salat-Turnier teilzunehmen. Die Ziele des Abends waren: keine Verletzungen, faire und gute Spiele sowie zum Abschluss einen gemütlichen Ausklang.

Das erste Ziel „keine Verletzungen“ konnte leider nicht ganz erreicht werden. Lars Renfer zog leider schon im ersten Spiel „den Kürzeren“ gegen Ruedi Bucher, als sich ihre Füsse auf dem Hallenboden begegneten. An dieser Stelle gute Genesungswünsche an Lars.

„Die fairen und guten Spiele“ als nächstes Ziel konnten hingegen erreicht werden. Die vier Teams spielten je einmal gegen einander, so dass es an diesem Abend insgesamt sechs Spiele gab. Die Teamzugehörigkeit wurde durch den Zufall bestimmt. Dafür wurde von Jung bis Alt auf einer Linie eingestanden, dann auf vier durchnummeriert und so die Teams gebildet. Im Verlauf des Abends ergaben sich jedoch trotz der zufälligen Durchmischung relativ klare Verhältnisse. Gespielt wurde jedoch immer fair und mit knapp 10 Körben pro Spiel auch ziemlich treffsicher.

Die Schlussrangliste sieht im 2018 wie folgt aus:

4. Platz mit 0 Punkten und einem Korbverhältnis von 8:29: Anna Lena Stalder, Rachel Hadorn, Lars Renfer, Peter Wolf und Peter Herren
3. Platz mit 2 Punkten und einem Korbverhältnis von 11:12: Vanessa Alchenberger, Michelle Mühlethaler, Christian Renfer, Helmut Fuhrer und Ruedi Bucher
2. Platz mit 4 Punkten und einem Korbverhältnis von 14:12: Nicolle Reber, Chrigu Burkhalter, Christoph Hofstetter, Roland Perrot und Ruedi Schaad
1. Platz und 6 Punkten und einem Korbverhältnis von 26:6: Florian Burkhalter, Robin Bucher, Stefan Hofstetter, Fritz Burkhalter und Theo Walther

Beim anschliessenden Ausklang im Restaurant Adler gab's dann den verdienten Wurst-Salat, natürlich etwas zum Trinken dazu, einen angeregten Meinungsaustausch, etc. ..., was alles zum gemütlichen Ausklang beigetragen hat.

Danke an alle Mitwirkenden des Abends. Allen Vereinsmitgliedern nun frohe Festtage.

Der Organisator: Stefan Hofstetter

Eine Turnerin stellt sich vor

Name, Vorname: Alchenberger, Sandra
 Jahrgang: 1995
 Beruf: Kauffrau
 Zivilstand: ledig
 Kinder: keine
 Funktionen im Verein: Jugileiterin 1.+2. Kl. Unterstützung STV-Admin
 Ehemalige Funktionen: Sekretärin



In welchen Gruppen turnst Du?

Leichtathletik, Spiele & Fitness

Weshalb bist Du im Turnverein?

Weil ich Spass am Turnen habe und gerne Zeit mit den Mitgliedern des Turnvereins verbringe.

Warum engagierst Du Dich im Verein?

Der Verein ist mir sehr wichtig. Ich engagiere mich vor allem in der Jugendriege, weil ich mich gerne an meine eigene Jugi-Zeit zurückerinnere und den Kindern diese Möglichkeit auch geben will. Bei den Aktiven engagiere ich mich, weil mir der Verein sehr am Herzen liegt und ich mich gerne im Umfeld des Turnvereins bewege.

Welche Werte sind Dir im Verein wichtig?

Am Wichtigsten ist für mich der Zusammenhalt. Gut sichtbar war dieser Zusammenhalt an der diesjährigen Abendunterhaltung. Zudem ist mir die Freude und der Spass am Turnen und unter einander sehr wichtig.

Warum sollte jemand in den TVL kommen?

Weil wir eine super Truppe sind und man bei uns viel Spass und natürlich viel Bewegung haben kann.

Wie gestaltest Du deine Freizeit neben dem Turnverein?

Ich lese gerne, höre viel Musik oder unternehme etwas mit Freunden. Ab und zu tut auch ein fauler Tag auf dem Sofa ganz gut.

Merci Sandra fürs Interview.

Vereinsnachrichten

Instagram- und Facebookseite

Unser Aktivmitglied Bettina Wittwer hat für den Turnverein je eine Facebook- und Instagramseite erstellt und wird diese betreuen.

Bei Facebook findet ihr uns unter Turnverein Lengnau und bei Instagram unter tvlengnau.

Um die Seiten lebendig zu halten, braucht es Beiträge wie Fotos und Videos. Sendet diese bitte direkt an Bettina oder an redaktortvl@bluewin.ch

Wir bitten euch jedoch vor dem Zusenden der Bilder/Videos, das Einverständnis der Betroffenen einzuholen. Bei Jugikindern fragt bitte auch die zuständige Leiterin.

An dieser Stelle ein grosses Merci an Bettina Wittwer für das Erstellen und Betreuen der Seiten.

Wir trauern...

Ehrenmitglied Karl Renfer-Marti verstarb am 27.10.18 im Alter von 74 Jahren an den Folgen eines Herzversagens.

Ehrenmitglied Rösly Zwygart-Winter ist nach schwerer Krankheit am 8.11.18 im Alter von 74 Jahren von uns gegangen.

Wir sprechen allen Hinterbliebenen unser herzliches Beileid aus.

Wir wünschen gute Besserung...

EM Kurt Renfer „Brachs“ musste sich einer Operation unterziehen.

EM Paul Jungo hatte im Oktober eine Hüftoperation.

Wir wünschen gute Besserung und hoffen euch bald wieder an einem Anlass anzutreffen.

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.

Anstehende hohe und runde Geburtstage

EM Rudolf Bucher, 1945	02 Januar
EM Fred Brügger, 1932	04 Januar
EM Linda Bucher, 1945	25 Januar
PM Doris Meier, 1947	25 Januar
PM Max Künzler, 1936	30 Januar
EM Franz Blunier-Roth, 1944	01 Februar
EM Peter Scheurer, 1946	04 Februar
EM Liselotte Abrecht, 1948	09 Februar
PM Peter Jenny, 1949	11 Februar
PM Max Gilomen, 1948	16 Februar
EM Lotte Schwab, 1948	17 Februar
EM Ursula Gilomen, 1944	24 Februar
PM Kurt Renfer IV, 1946	28 Februar
PM Erika Hofmann, 1935	01 März
EM Bethli Meier, 1944	09 März
PM Werner Spahr, 1946	14 März
EM Eduard Rhis, 1949	26 März
EM Willy Renfer-Uebersax, 1920	02 April
PM Roland Widmer, 1949	03 April
EM Waltraut Abrecht, 1941	12 April
EM Paul Heiniger, 1948	17 April
EM Ulrich Hofmann, 1933	30 April
PM Kurt Meier, 1947	04 Mai
EM Anita Bindy, 1949	07 Mai
EM Robert Maire, 1925	09 Mai
EM Rudolf Renfer, 1946	17 Mai
EM Kurt Renfer II, 1945	17 Mai
EM Jakob Kunz, 1949	25 Mai
PM Martin Perrot, 1959	02 April
AM Natascha Sterchi, 1999	19 April
EM Hugo Mühlethaler, 1959	02 Mai
PM Rolf Gygax, 1959	13 Mai

Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag.

Korrektur

Entgegen der Meldung im letzten Newsletter, heisst die jüngste Tochter von Aktivmitglied Denise Donatsch nicht Alina, sondern Alessia. Alina ist die ältere Tochter.

Wir gratulieren nochmal ganz herzlich zu Alessias Geburt.

Die nächsten Anlässe

1. Februar 2019 19:30Uhr Generalversammlung TVL Rest. Hirschen

Redaktionelles

Herzlichen Dank an alle Berichtschreiber.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. April 2019

Berichte bitte als Word an redaktortvl@bluewin.ch